

Energieschaupunkt Weiz

>> W.E.I.Z. 2



©Innovationszentrum W.E.I.Z.



©Innovationszentrum W.E.I.Z.



©Innovationszentrum W.E.I.Z.



©Innovationszentrum W.E.I.Z.



©Innovationszentrum W.E.I.Z.

Eckdaten:

Energieschaupunkt:	W.E.I.Z. 2
Innovativer Gedanke:	Energieeffizienz, ökologisches Bauen
Standort:	Franz-Pichler-Straße 32, A-8160 Weiz
Umsetzungsdauer:	2005 – 2007
Gesamtkosten:	EUR 3,3 Mio.
Fakten & technische Daten:	<ul style="list-style-type: none">● Energiekennzahl 29 kWh/m²a● Fläche: 2.842 m²
Trägerorganisation:	Weizer Energie- Innovations- Zentrum
Kooperationspartner:	<ul style="list-style-type: none">● Architekt: A+ ZT GmbH DI Arch. Johann Obereder● HKLS-Planer: TB Ing. Grabner

Innovationsgehalt:

Das W.E.I.Z. 2 ist eine „Cool-Box“, d.h. die Gebäudekühlung und -erwärmung erfolgt durch Erdsonden in Kombination mit einer Wärmepumpe. Außerdem bietet das Gebäude die perfekten Möglichkeiten für Labor- und Forschungsräume. Daher beherbergt es einige Forschungseinrichtungen, wie das Joanneum Research, bzw. die TU Graz.

Energieschaupunkt Weiz >> W.E.I.Z. 2



©Innovationszentrum W.E.I.Z.

Projektbeschreibung:

Das W.E.I.Z. verfolgt die thematischen Schwerpunkte Energie, Internationalisierung und Forschung & Entwicklung (F&E). Mit der Errichtung der zweiten Ausbaustufe im Jahr 2007 stehen dafür neben den rund 1.350 m² des W.E.I.Z. 1 nun weitere rund 2.200 m² des W.E.I.Z. 2 zur Verfügung. Diese sind überwiegend F&E- und Gründeraktivitäten sowie Bildung gewidmet und bieten durch hochwertige Laborflächen (inkl. Reinraum) gute Voraussetzungen für die Einmietung von Forschungseinrichtungen. Dadurch kann das thematische Grundkonzept insbesondere im zukunftsorientierten Bereich der „Nano-technologie“, in Kooperation mit dem Joanneum Research und der TU Graz, entsprechend weiterentwickelt werden. Das W.E.I.Z. 2 ist bautechnisch eine „Cool Box“. Dieses sehr innovative

Energiekonzept des 4-geschossigen Bürogebäudes ermöglicht es, dass das Gebäude über Erdsonden (Erdwärme) in Kombination mit einer Wärmepumpe und Fernwärme beheizt und gekühlt wird. Der Ganzjahresbetrieb der Erdsonden verhindert ein Aufschaukeln der Erdoberflächentemperatur. Über Fernwärme und Kleinstkonvektoren wird die Spitzenlast der Heizung abgedeckt. In modernen Häusern mit hohem Wohn- und Arbeitskomfort ist es besonders wichtig, dass es im Winter angenehm warm und im Sommer kühl ist, dies wird hier bei niedrigsten Kosten für Heizung und Kühlung erreicht. Mittels „Free-Cooling“ können die Kühlkosten gegenüber herkömmlichen Kühl-systemen um bis zu 90% gesenkt werden.

Besichtigungszeiten:

Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung möglich.


Standort:

Franz-Pichler-Straße 32, Weiz




Nähere Informationen:

Innovationszentrum W.E.I.Z.
Franz-Pichler-Straße 30
A-8160 Weiz

 +43 (0) 3172 603 - 0



office@innovationszentrum-weiz.at

 www.innovationszentrum-weiz.at